

Uff Schalke

Der Schalker Sportpark ist mit den Marken INJOY, Trapolino und cageball gut aufgestellt.

Der Schalker Sportpark feierte 2012 zusammen mit 85 Mitarbeitern sein 30-jähriges Bestehen und steht für ein Unternehmen mit 13.000 qm Fläche als ehemalige Multifunktionsanlage mit Tennis, Badminton, Squash und Fitness, in dem heute verschiedene Aktivitäten beheimatet sind. Der Sportpark ist Anbieter des cageball Hallenfußballs, betreibt

mit Trapolino erfolgreich einen Kinderspielpark und ist darüber hinaus mit dem INJOY Sports- & Wellnessclub Fitnessanbieter.

Schalke ist der bekannteste Stadtteil und geografisches Zentrum von Gelsenkirchen, eine Stadt im Ruhrgebiet mit knapp 300.000 Einwohnern. Zum FC Schalke 04 besteht nicht nur eine räumliche, sondern auch eine persönliche Affinität. Martin Rinke, Geschäftsführer des Schalker Sportpark, war im Aufsichtsrat des FC Schalke 04: „Wir haben cageball 2002 gemeinsam mit dem Verein auf den

Weg gebracht und haben auch sonst eine mannigfaltige Verbindung zum FC Schalke 04. Wir sind aber nicht blau-weiß angestrichen und sehen uns nicht als Appendix des Vereins.“

Mit den beiden eigenen Labels cageball und Trapolino (gemeinsam mit dem Sportpark Hilden), ist der Schalker Sportpark auch zugleich Lizenzgeber in Deutschland. cageball ist mit ca. 40 Standorten in Europa vertreten. Der Kinderspielpark Trapolino, der 2004 hinzugekommen ist, besitzt mit 160 laufenden Metern den größten Indoor-Hochseilgarten in NRW. Zudem können sich die Kinder an einem Klettervulkan, den drei Riesen-Wellenrutschen, auf dem Bungee-Trampolin und einem sich





Im INJOY des Schalker Sportparks trainieren 4.200 Mitglieder im ansprechendem Ambiente

über vier Etagen erstreckenden Mega-Klettergerüst auf 4.000 qm Fläche austoben.

Gemeinsam mit dem Sportpark Hilden werden drei Trampolinos betrieben. Im Wesentlichen gibt es im Kinderspielpark zwei Kundengruppen: Spontanbesucher, die ihren Nachmittag oder Wochenendtag in dem Spielparadies verbringen möchten und Kindergeburtstagsgastgeber. Martin Rinke: „Wir feiern etwa 3.000 Kindergeburtstage pro Jahr, wobei unterschiedliche Pakete gebucht werden können, von Standard bis hin zu Premium. Darin enthalten sind das Catering und diverse Dienstleistungen inklusive Geschenke und T-Shirts.“

Zusätzlich profitieren wir im Fitnessbereich durch das Trampolino, da Mütter am liebsten dort trainieren, wo sie wissen, dass ihre Kinder gut untergebracht sind. Da gibt es ganz neue Motivationsschübe von außen, wenn ein Kind seine Mutter auffordert: Mama, geh doch mal wieder zum Sport.“

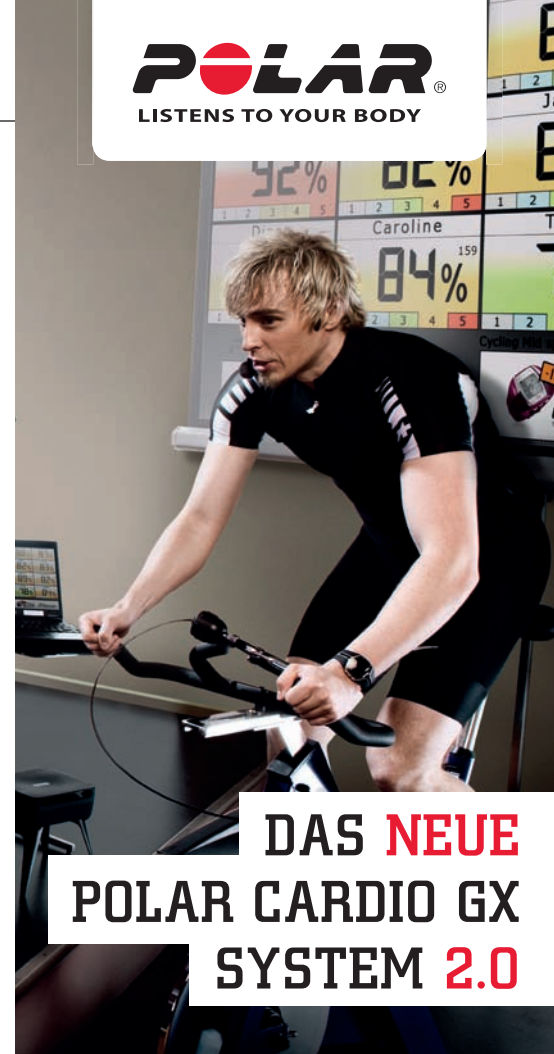
Im INJOY Sports- & Wellnessclub werden Kunden im face-to-face-Training betreut

Der Fitnessbereich im Schalker Sportpark wird seit 2007 unter der Marke INJOY geführt und musste aufgrund der rasanten Entwicklung, mit aktuell rund 4.200 Mitgliedern, im letzten Jahr räumlich auf 2.500 qm erweitert werden. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 41,7 Jahren. In dem gesundheitsorientierten Lifestyle-Club werden umfangreiche Gesundheits- und Re-Checks angeboten, die aus vier Elementen bestehen mit Cardio-Scan, Futrex Körperanalyse, einer Stoffwechsel-

analyse und der MediMouse aus der orthopädischen Betrachtung. Die Testings werden in der Regel nach sechs Monaten wiederholt und mit den ersten vier Trainingsmaßnahmen werden die Teilnehmer durch ein 1:1 Training innerhalb des normalen Mitgliedsbeitrags intensiv gecoacht. Martin Rinke: „Nach dem face-to-face-Training erhalten unsere Gäste – wir legen großen Wert darauf, unsere Mitglieder als Gäste zu sehen – einen Trainingsplan, der sowohl über EDV, als auch im Print dokumentiert wird.“ Sportanfänger beginnen mit dem Training am milon-Zirkel. Für Leistungssportler werden sportartenspezifische Trainingsmöglichkeiten angeboten.

Naturgemäß kommen auch Fußballer in den Schalker Sportpark, beispielsweise Klaus Fischer, ein großer Fußballer der 70iger Jahre, der mit dem FC Schalke 04 Vizemeister und Pokalsieger wurde und an zwei Fußball-Weltmeisterschaften teilnahm. Zudem besteht eine Kooperation mit dem nahegelegenen Golfclub, für den spezifische Golftrainings, wie Rotationsübungen, für die Leistungsspieler, aber auch für Amateur-Golfspieler, angeboten werden.

Im INJOY Sports- & Wellnessclub sind durchgehend mehrere Trainer auf der Betreuungsfläche, die jederzeit bei ergänzenden Fragen angesprochen werden können. Es gibt keine Trennung in Verkaufs- und Betreuungspersonal. Erwünscht sind „Allrounder“ mit sportlicher, kaufmännischer und einer Marketing-Ausbildung, so dass jeder Mitarbeiter beratend tätig ist und Vereinbarungen abschließen kann. Martin Rinke: „Wir sind sehr ausbildungsaktiv und



DAS NEUE POLAR CARDIO GX SYSTEM 2.0

Motivieren, Sensibilisieren, Visualisieren

Das Cardio GX System 2.0 eröffnet eine neue Dimension des Herzfrequenz-gesteuerten Trainings im Gruppen-Fitnessbereich.

Mit seinen neuen Inhalten ist es **das** profitable Service- und Betreuungskonzept rund um das Herzfrequenz-gesteuerte Gruppentraining. Das System zeichnet sich durch eine einfache und schnelle Handhabung aus und lässt sich in alle Classes integrieren.

Wichtigste Funktionen im Überblick:

- Farblich hinterlegte Trainingszonen zur schnellen Visualisierung der Intensitäten
- Individuelle Anzeige der verbrauchten Kalorien
- Detaillierte Trainingszusammenfassung für Teilnehmer über spezielle E-Mail-Funktion
- Darstellung des Trainingsnutzens nach jeder Einheit

Ideale Einsatzbereiche:

- Indoor Cycling
- Aerobic/Step/Group-Fitness
- Gruppentraining auf der Cardiofläche
- Geschlossene Zirkel
- Seniorensport
- Herzgruppen

Weitere Informationen
www.ownzone.de
www.polar.com/de





Mit 11 Unternehmen ist das Firmenfitness-Konzept sehr gut aufgestellt

qualifizieren gerne selbst. Derzeit haben wir drei Mitarbeiter, die durch das INJOY-Institut ausgebildet werden, drei Studierende an der DHPG und zwei Auszubildende zu Sport- und Fitnesskaufleuten, wobei wir unsere Auszubildenden in der Regel übernehmen. Zudem arbeiten wir mit Physiotherapeuten und Diplom-Sportlehrern auf der Trainingsfläche.“ Zusätzlich zur intensiven Betreuung gibt es unterschiedliche Reanimationsmodule. Alle Mitglieder erhalten beispielsweise zum Geburtstag ein Obstpaket über obst.de, das von den Kunden hoch geschätzt wird.

Work-Life-Balance Konzept

In der betrieblichen Gesundheitsförderung, die nach dem Konzept der Kliebisch Consulting durchgeführt wird, ist der INJOY Sports- & Wellnessclub durch BGF-Rahmenverträge mit 11 Unternehmen sehr gut aufgestellt. Im November konnten die katholischen Kliniken Emscher-Lippe (KKEL) mit Sitz in Gladbeck im Schalker Sportpark begrüßt werden.

Die rund 1.600 Mitarbeiter werden auf zwei Städte verteilt je zur Hälfte auf Gelsenkirchen und Bottrop. Die Betreuung der Mitarbeiter in Bottrop erfolgt in Kooperation mit dem Sportpark Stadtwald. Martin Rinke: „Alle großen Unternehmen haben verschiedene Standorte, weshalb wir mit anderen Studios zusammenarbeiten. Beispielsweise auch bei unserem langjährigen Kooperationspartner Gelsenwasser AG, ein großes Wasserwerk mit knapp 800 Mitarbeitern. Hier arbeiten wir mit fünf weiteren Studios zusammen, wobei wir

immer den Hut aufhaben, d.h. wir sind mit INJOY diejenigen, die für die Verträge und die interne Kommunikation verantwortlich sind.“ Gelsenwasser arbeitet bereits im fünften Jahr mit dem Sports- & Wellnessclub zusammen. Für den Bereich BGF hält Martin Rinke verschiedene Vorträge auf Wirtschaftskongressen und bei anderen Veranstaltungen. Er ist zudem in mehreren Netzwerken, z.B. Mitglied im Rotary Club, und hat verschiedenste andere Funktionen inne in Arbeitsgemeinschaften und auch im Vorstand. Zudem erzeugt der Schalker Sportpark auch viel mediales Interesse.

Martin Rinke: „Gerade hat der WDR bei uns gefilmt und die großen Regionalzeitungen berichten regelmäßig über uns. Darüber hinaus erhalten wir Anfragen von Unternehmen aus der Region, aber auch über Mitarbeiter in der Führungsebene bzw. aus dem Be-

triebsrat, die bei uns trainieren und von unseren Leistungen überzeugt sind. Das sind so die klassischen Wege. Wir sind sehr dankbar, dass wir die Kooperation mit Kliebisch Consulting eingegangen sind und halten BGF für eine absolut zukunftssträchtige Thematik. Wenn wir als Gesundheitsanbieter wahrgenommen werden, so sind wir auf Augenhöhe mit Unternehmen anderer Branchen.“

Die Mitgliedsbeiträge werden komplett von den Firmen übernommen ohne Selbstbeteiligung oder Refinanzierung durch die Mitarbeiter, da das vitale Interesse bei den Unternehmen liegt. Beahlt wird für jeden Mitarbeiter, ob er trainiert oder nicht. Die Beitragshöhe richtet sich nach der Größe des Unternehmens.

Die Frequenzen und Trainingshäufigkeiten werden unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen anonymisiert dokumentiert. Die Reaktionsquoten der Mitarbeiter liegen in der Regel zwischen 25 und 35%. Martin Rinke: „Wir tragen aktiv dazu bei, dass möglichst viele Mitarbeiter zum Training kommen durch Präsentationstage bei uns und Aktionstage in den Unternehmen, mit Ständen und Fachvorträgen. Zudem bringen wir regelmäßig Zeitschriften mit aktuellen Themen aus dem Gesundheitsbereich heraus und veranstalten spezielle Events für die Mitarbeiter. Letzten Sommer haben wir beispielsweise ein großes Schiff gemietet und alle Mitarbeiter zu einem Aerobic-Tag eingeladen, um immer wieder daran zu erinnern, wie wichtig das The-



Das Trampolino feiert ca. 3.000 Kindergeburtstage pro Jahr



Das Trampolino mit dem größtem Indoor-Hochseilgarten in NRW

ma Sport in ihrem Leben ist. Gerade auch die Couch-Potatoes lassen wir nicht in Ruhe, da wir genau diese Zielgruppe im Studio haben wollen. Ein Unternehmen, das seinen Mitarbeitern etwas Gutes tun will, ist schlecht beraten, wenn nur diejenigen trainieren, die bereits Sport treiben. Die Königsdisziplin ist, Bewusstsein zu erzeugen und aus Nichtsportlern Aktive zu machen. Und seitens der Unternehmen bedeutet BGF, sich auf dem Nachfragemarkt der Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter zu positionieren und als modernes Unternehmen wahrgenommen zu werden. Modernität bedeutet nicht fashion, sondern mit der Zeit zu gehen und die Zeichen der Zeit zu erkennen.“ Ein weiterer wichtiger Punkt bei der Akquise von Unternehmen ist die separate Damen-Sauna im Areal „Ladies Only“. Denn eine Mitarbeiterin freut sich sicher ihren Chef auf der Trainingsfläche zu sehen, aber keinesfalls in der Sauna. Martin Rinke: „Die Erfahrung zeigt, dass über 98% der Damen, die über ihren Arbeitgeber bei uns trainieren, in die Damensauna gehen.“ Auch der Lounge-Bereich mit der Sky`n Soul SportsBar, wird von allen Gästen des INJOY Sports- & Wellnessclub gerne für das „Après Sport Programm“ genutzt. Ob vor dem heimeligen Kamin in den Wintermonaten oder beim kühlen Getränk im Sommer, können die Besucher auf einer Großbildleinwand alle wichtigen Sportübertragungen hautnah miterleben und natürlich werden alle Schalke-Spiele live übertragen.

XXL-Kids – Gewichtsreduktion für adipöse Kinder

Die Geräte im INJOY Sports- & Well-

nessclub kommen von milon, Gym80, Life Fitness und Precor und im Rückenzentrum als Ergänzung von Dr. Wolff. Durch die Auswertungen mit der Medi-Mouse können gezielte Programme für Rückenpatienten angeboten werden. Das Rückentraining ist neben der Thematik Abnehmen einer der Schwerpunkte des Clubs.

Für eine klare Linie wurden bewusst nur wenige Hersteller für die Ausstattung der Trainingsfläche ausgewählt. Eine besondere Atmosphäre wird zudem durch Original-Bilder von Künstlern aus dem Ruhrgebiet erzeugt und durch regelmäßige Ausstellungen und Vernissagen. Martin Rinke: „Wir legen großen Wert auf ein gutes Ambiente.“ 2007 erfolgte die Gründung eines Reha-Sportvereins für das Training auf Rezept in Kooperation mit Medisport Solingen, der auch regelmäßig Programme für adipöse Kinder anbietet. Es werden Kurse durchgeführt, aber ebenso die vielseitigen Möglichkeiten des Kinderspielparks Trampolino genutzt, durch die der Schalker Sportpark geradezu für Bewegungsaktivitäten von Jugendlichen und Kindern prädestiniert ist.

Ein weiteres Highlight für Kinder – und auch für Erwachsene – ist die eigene Ballettschule mit der LA Ballett & Dance School unter der Leitung von Alla Landsmann. Beim Dance World Cup Competition 2011 in Paris, den offiziellen Tanzweltmeisterschaften für Gruppen, ernteten sich die "Magic Kids" in der Kategorie Hip Hop mit zwei Beiträgen den 3. Platz.

Martin Rinke: „Es ist uns wichtig junge Menschen anzusprechen. In 10 Jahren

sind sie in einem Alter, in dem sie sich sehr gerne an ihre Tanzschule erinnern und machen dann mit Fitness weiter. Zum Anreiz für das Tanz- und Ballett-Training nehmen wir regelmäßig an Wettbewerben teil, denn Kinder wollen zur Motivation auf die Bühne. Bei Auslandsfahrten wird die Teilnahme teilweise über die Stadt gefördert.“ Insgesamt stehen im INJOY ca. 200 Kurse pro Monat auf dem Programm zuzüglich 100 Kursen im Bereich Ballett und Tanz, verteilt auf drei Kursräume, wovon einer zu 80% mit der Ballettschule belegt ist. Aus der Zeit der Multifunktionsanlage gibt es noch drei Squashcourts als Überbleibsel, die gut frequentiert sind. Ursprünglich hatte Gelsenkirchen ca. 50 Squash-Courts, von denen diese drei geblieben sind. Martin Rinke zieht sein Resümee: „Wir sind froh, dass wir uns 2007 als INJOY-Club neu positioniert haben. Die Markenkraft, unter anderem durch die TV-Auftritte, hat uns sehr geholfen. Wir haben im Marketing eine gute Durchdringung und positive Wahrnehmung als Premiumprodukt und als Folge daraus ist das Thema „Fitness“ nicht mehr so erklärungsbedürftig. Es passt auch zu unserem Gesamtkonzept, da wir bei den anderen beiden Produkten auch mit Markennamen arbeiten.“



Zur Person

Der Diplom-Betriebswirt Martin Rinke ist Geschäftsführer der Schalker Sport + Fitness GmbH & Co. KG. Er war Aufsichtsratsmitglied des FC Schalke 04 und Inhaber des ALMA SPORTS, seinerzeit die größte Anlage im Marktsegment der multifunktionalen Sport- und Freizeitanlagen. Heute ist der Multi-Unternehmer zudem Geschäftsführer der Martin Rinke Unternehmensberatungs GmbH mit Kunden im In- und Ausland, der Schalker Football & Racket GmbH, der Martin Rinke Immobilien GmbH & Co. KG für die Entwicklung von Immobilienprojekten im Ruhrgebiet und geschäftsführender Gesellschafter der ZEE (Zeche Ewald Entwicklungsgesellschaft).